

Nutzung öffentlicher Grünanlagen

„Garten für Jedermann“ und kein Müllablageplatz oder Hundeklo



Hier wurde die Neueinsaat der Bio Station Euskirchen für das Projekt Insektenoasen für die Börde auf einer Gemeindefläche in Mitleidenschaft gezogen.

Finden Sie es nicht auch schön, wenn die Kinder auf der grünen Wiese spielen oder Vögel in den Hecken und Bäumen sitzen und ihr Lied trällern, während Sie gemütlich auf der Bank sitzen und sich unterhalten, lesen oder einfach nur dem bunten Treiben zuschauen und die Seele baumeln lassen? Dieser Wohlfahrtscharakter ist eine wichtige Funktion, welche öffentliche Grünanlagen wahrnehmen.

Leider melden Anwohner und Nutzer in letzter Zeit vermehrt Verunreinigungen wie zum Beispiel Hundekot auf Spielplätzen und Sachbeschädigungen durch die unsachgemäße Nutzung des öffentlichen Grüns, unter anderem für private Bauvorhaben. Das ist sehr bedauerlich, denn mit dem Kauf ihrer Grundstücke haben die Anwohner diese Grünanlagen mitbezahlt. Findet sich bei einem entstandenen

Schaden kein Verursacher, übernimmt die Allgemeinheit die Kosten für die Beseitigung der Schäden.

Daher möchte die Gemeinde Weilerswist Sie noch einmal dringend bitten darauf zu achten, dass Ihr vierbeiniges Familienmitglied sein Geschäft auch nur auf die dafür nutzbaren Flächen macht oder Sie die dafür vorgesehenen Tüten der BelloBox nutzen. Die 320 Mülleimer in der Gemeinde möchten gefüttert werden! Und Sie helfen mit jeder Nutzung aktiv mit, unsere Umwelt etwas sauberer und besserer zu machen. Sprechen Sie Ihre Mitbürger:innen aktiv darauf an, wenn diese Ihre Umgebung verschmutzen oder schädigen und nehmen Sie dies bitte nicht einfach nur hin.

Um oben genannten Situationen vorzubeugen gilt daher ab sofort, dass bei einer außerordentlichen Nutzung der öffentlichen Grünflächen vorher eine Genehmigung beim Grünflächenamt einzuholen ist. Hiermit sollen Schäden für die Allgemeinheit abgewendet und eine langfristige Funktionstüchtigkeit des öffentlichen Grüns gewährleistet werden. Denn Beschädigungen der Grünflächen können mitunter sehr teuer werden und sind daher **kein Kavaliersdelikt**. Als Beispiel hier die vereinfachte Kalkulation der aktuellen Ersatzpflanzung eines beschädigten Hainbuchenhochstammes im Grünstreifen in Weilerswist-Süd mit 18-20 cm Stammumfang:

Baum	1.350,- € (Katalogpreis)
Pflanzarbeiten	300,- €
Fertigstellungspflege	250,- € (ein Jahr)
Gesamtkosten	1.900 €, - €

Daher nochmals die ausdrückliche Bitte an Sie, sich im öffentlichen Grün entsprechend zu verhalten und ein solches Verhalten auch von Ihren Mitmenschen einzufordern. Die Grünflächen stellen eine Art „Garten für jedermann“ dar und sollten auch entsprechend behandelt und wertgeschätzt werden.

Werden Schäden durch Bürgerinnen und Bürger gemeldet oder seitens der Gemeinde festgestellt, wird dies zukünftig entsprechend auch nachverfolgt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Zimmermann vom Bereich Baumpflege- und Grünflächenkonzepte.